

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Veit Ludwig v. Seckendorff, Franz Julius Lütkens, Carl v. Dieskau und Heinrich v. Platen.

**Breithaupt, Joachim Just
Francke, August Hermann**

Glauchau (Halle (Saale)), 29.11.1692

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-7938

Einfache. Brandenburg. Reichsordnung
Bauern. Commission

Geherrigte Bauern und Patroni!

Alte von der Brandenburgischen Einfache. Commission
mit communicirter Angelegenheit der Jünger in das Jacob Heyland
und Lieb. Baumgarten wieder mich, ist mein gesuchter
Anfang, daß von denen angegebenen 17. Jüngern
nicht diejenigen genommen werden sollten, welche
einigen wegen zu graviren stehen, als da sind die sechs
mit der ersten. Was die 3. 4. 10. 11. Jünger deponiren
sollen ist meines freywillig der Sache nicht mehr, und
wird mich bey keinem Verständnis graviren, ob auch alse
zufrieden würde. Was die 5. 6. 7. 8. 9. deponiren, soll
gleich die Sache wieder die Frau Christin, welche als gegen-
wärtig, sich ihrer Verhaltung wegen nicht ansetzen für die
Entscheidung sollen wird. Was die 6. te angeben soll,
ist falsch, denn die Frau Christin der Abende nie allein,
sondern zu Baumgarten mit mehreren Personen von Leipzig
wird die Zeit sehr zu kommen gelehrt zu mir kommen, und ich
auch sehr sehr, so fort auch wenn ich den Anstand will
ankommen, daß auch mich der Zeit gänzlich unterbleibt.
Was die 12. te Jünger soll, wird auch an sich selbst nicht steht
bevor, daß aber auch anwacht, denn ich nicht mehr, als ein
muss im selben Winkel stehen, und zwar, da ich
dabei von einer vornehmen daselbst wohnenden Person
gefordert werden. Was ich mit dem Briefe von also
in der Briefe handelt ist ihrer Tüden wegen geschehen, dessen
ich mich nicht zu schämen, es mich lieber von Ihnen, als mir
amte angegeben so. Es aber billig denen Briefe zu
antworten, daß auch ich künfte- und gewisheit selber, abson-
derlich im Briefe mit Ihnen reden muss, so fort

[illegible]

Stamps an Ball
2. 29. gte. 1692.

D. S.

Die obgenannte Frau Gräfin
mag auf ihrem Weg eine
Kiste mitgeben, da sie dann
mit sich selbst eine Kiste
mitgeben mag.

J. Lovell

Der Herr Junge. Brandenburg.
Lofelbe. Commiffion

Johnson's
Memorial.

M. Fayard, Germain Fayard